

Einödhof Schafreut (Scharfreith, Schafreit), Gemeinde Hausen, Landkreis Kelheim

Schafreut ist eine Rodungsinsel, die zugunsten von Weideland für Schafe angelegt wurde. Der Ortsname kann auf das 9. Jahrhundert zurückgeführt werden. Aus dem Urbarsbuch des Kastenamtes Kelheim von 1580 geht hervor, dass Schafreut dem „Closter Sanndt Haimeran“ zu Regensburg den „grundtzinß“ entrichten musste, aber dem Kastenvogtgericht unterstand.

Schafreut gehörte zur Schranne Thann.

Die beiden Anwesen waren später dem Gotteshaus Langquaid grundbar, die ¼-Hofstatt Hirschbach jedoch dem Kloster St. Emmeram.

Heute ist nur ein Anwesen in Schafreut.